

Leitbild von der igs

1

Wer ist die igs?

igs ist die Abkürzung für:
„Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern“.
Die igs ist eine Organisation.
Wir helfen Menschen mit Beeinträchtigung.

Für diese Menschen ist die igs:

- Für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.
- Für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung.

Das gibt es bei uns:

- Betreute Wohngruppen
- Ein spezielles Spital für junge Erwachsene
- Begleitung beim Wohnen
- Begleitung in der Freizeit.

2

Das wollen wir:

- Jeder Mensch in der IGS darf selbst in seinem Leben bestimmen.
- Jeder Mensch darf überall mitmachen.

Dabei hilft uns ein Gesetz.

Das Gesetz heisst „U-N Behinderten-rechts-konvention.“

Die Abkürzung ist U-N-B-R-K.

Dieses Gesetz ist für Menschen mit Beeinträchtigung.

Das Gesetz sagt:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte:

- Menschen mit Beeinträchtigung.
- Menschen **ohne** Beeinträchtigung.

Jeder Mensch darf selbst in seinem Leben bestimmen.

Jeder Mensch darf überall mitmachen.



3

Wir unterstützen die Menschen.

Wir denken:

- Jeder Mensch kann etwas gut.
Und jeder Mensch kann noch etwas lernen.
- Jeder Mensch ist anders.
- Jeder Mensch hat eigene Wünsche und Ziele.

Bei uns darf jeder Mensch etwas lernen.

Bei uns soll jeder Mensch seine Ziele erreichen.

Zum Beispiel:

- Ein Mensch mit Beeinträchtigung will kochen lernen?
Dann helfen wir dem Menschen dabei.
- Ein Mensch ist krank.
Und der Mensch will gesund werden?
Dann helfen wir dem Menschen dabei.



5

Darauf achten wir:

- Wir gehen mit unserem Geld sparsam um.
Wofür geben wir Geld aus?
Das überlegen wir uns genau.
- Unsere Arbeit soll gut sein.
Deshalb schauen wir:
Wie können wir unsere Arbeit besser machen?
Können wir etwas Neues lernen?
Dadurch wird unsere Arbeit noch besser.



4

Jeder Mensch darf bei uns mitbestimmen.

Jeder Mensch darf bestimmen:

- Diese Begleitung will ich.
- Diese Behandlung will ich.

Die Begleitung und Behandlung ist für alle gleich gut.

Ein Mensch will etwas **nicht?**

Oder ein Mensch will bei etwas **nicht** mitmachen?

Dann kann der Mensch etwas anderes machen.

Unsere Angebote sind freiwillig.

So arbeitet das Personal von der igs:

- Das Personal arbeitet sehr genau.
- Das Personal arbeitet gut zusammen.
- Das Personal setzt sich für die Menschen mit Beeinträchtigung ein.
- Das Personal besucht Kurse.
In den Kursen lernt das Personal neue Sachen für den Beruf.



6

Wir machen uns stark für Menschen mit Beeinträchtigung.

Wir reden mit wichtigen Leuten in der Schweiz.

Zum Beispiel:

- Wir reden mit Leuten in der **Politik***.
- Wir reden mit Chefs von grossen Firmen.
- Wir reden mit anderen Organisationen.

Wir sagen den Leuten:

- Menschen mit Beeinträchtigung dürfen überall mitmachen.
- Die Menschen dürfen selbst entscheiden.
- Die Menschen brauchen gute Betreuung und Pflege.

Die wichtigen Leute in der Schweiz müssen wissen:

„Das brauchen Menschen mit Beeinträchtigung.“

Dann können die Leute das Leben für die Menschen besser machen.

*Politik:

Die Politik macht Regeln für das Zusammenleben von allen Menschen in der Schweiz.

Zum Beispiel:

„Menschen mit Beeinträchtigung dürfen wählen.“



Erklärungen zum Leitbild von der igs

Was ist ein Leitbild?

Mit unserem Leitbild sagen wir:

Das ist uns wichtig.

Das Leitbild zeigt uns und anderen Menschen:

So arbeiten wir.

Wir wollen gute Arbeit machen.

Das Leitbild soll uns dabei helfen.

Dieser Text ist in leichter Sprache.

Trotzdem sind manche Wörter schwer zu verstehen.

Diese Wörter sind fett mit einem kleinen Stern* geschrieben.

Die Erklärung von den Wörtern steht am Seitenrand.

Zum Beispiel:

Das ist unser **Leitbild***.

*Leitbild:

Mit dem Leitbild sagen wir:

Das ist uns wichtig. Das Leitbild zeigt uns und anderen:

So arbeiten wir.



Übertragung in Leichte Sprache

Büro Leichte Sprache Basel, WohnWerk Basel

Prüfung der Texte

Prüfgruppe des Büros Leichte Sprache

Bilder

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013